



BUSINESS
SOFTWARE

Seminare & News



ROAD TO RELAUNCH

Digitale Transformation der Belegverarbeitung

Der Megatrend unserer Zeit

Mehr auf Seite 6

Teilen mit BMD Go

Praktisches Update

Mehr auf Seite 9

Das neue Datenschutz- gesetz nDSG

Neues seit 01.09.2023

Mehr auf Seite 10



Sehr geehrte Damen und Herren!

In der aktuellen Ausgabe der Seminare & News warten interessante Themen auf Sie. Lesen Sie, wie Sie mit einer digitalisierten Buchhaltung mehr Zeit für Wichtigeres gewinnen können. Beim Weg dahin sind viele Fragen zu beantworten, beispielsweise wie und wo soll man mit der Digitalisierung beginnen? Was ist effektiv sinnvoll, was ist bloss «nice to have»? Der Artikel «Buchhaltung digitalisieren – mehr Zeit für Wichtigeres» (siehe Seite 4) soll Ihnen dabei einige Denkanstösse liefern.

In dieselbe Richtung und weiter ins Detail führt der Artikel «Digitale Transformation der Belegverarbeitung» (siehe Seite 6). Es wird aufgezeigt, dass der Trend heute weit über die einfache Umwandlung von analogen in digitale Belegformate hinausgeht, wie beispielsweise beim Scannen von Belegen. Dank gewonnener Belegdaten und geeigneter KI-Instrumente liegt die Konzentration verstärkt auf Me-

thoden, um Buchhaltungsprozesse zunehmend zu automatisieren.

Die neuen MWST-Sätze, welche ab 01.01.2024 gelten, müssen teilweise bereits ab 2023 abgerechnet werden können. Wie Sie dabei methodisch richtig vorgehen, haben wir in einem komprimierten Artikel zur Thematik für Sie zusammengestellt (siehe Seite 5).

Mit dem 01.09.2023 trat das total revidierte neue Datenschutzgesetz (nDSG) in Kraft. Mit dessen aktuellen Regeln wird der Datenschutz den technologischen Entwicklungen angepasst, die Selbstbestimmung über die persönlichen Daten gestärkt sowie die Transparenz bei der Beschaffung von Personendaten erhöht. Im Artikel «Das neue Datenschutzgesetz nDSG – wie kann Sie BMD unterstützen?» (siehe Seite 10) geben wir Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie sich bestmöglich auf das nDSG vorbereiten können.

Mit der App BMD Go können Belege und Dokumente in die BMD NTCS und BMD Com-Welt hochgeladen werden. Diese App wird laufend weiterentwickelt und hat ein praktisches Update erhalten. Durch eine neue Zusatzfunktion ist es nun möglich, PDF- und JPG-Dateien direkt aus anderen Apps, wie z. B. der E-Mail-App oder einem Cloudspeicher an die BMD Go zu übermitteln.

Diese Themen und noch mehr bietet Ihnen die vorliegende Ausgabe der «Seminare & News». Ich wünsche Ihnen nun eine aufschlussreiche Lektüre.

Freundliche Grüsse

Max Gerber

*Geschäftsführer
BMD Systemhaus Schweiz AG*

Inhalt News

■ Vorwort	2
■ Buchhaltung digitalisieren - mehr Zeit für Wichtiges	4
■ MWST: Neue Steuersätze ab 1.1.2024	5
■ Digitale Transformation der Belegverarbeitung	6
■ Neuerungen aus der BMD Com-Mandantenplattform	7
■ Teilen mit BMD Go	9
■ Das neue Datenschutzgesetz nDSG	10

Inhalt Seminare

■ BMD Akademie	11
■ Vorwort Akademie	12
■ Ihre BMD Akademie stellt sich vor	13
■ FIBU Basis mit NTCS	14
■ FIBU Aufbau mit NTCS	14
■ Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS 🎥	15
■ Digitalisierungsführerschein für Treuhänder	15
■ Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS	16
■ FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS 🎥	16
■ Webinare FIBU	17
■ Kostenrechnung Basis mit NTCS 🎥	18
■ Webinare KORE/Controlling	19
■ Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS	20
■ Wirtschaftsprüfung mit NTCS	20
■ Wirtschaftsprüfung - Fresh Up mit NTCS 🎥	21
■ Anlagenbuchhaltung mit NTCS 🎥	21
■ Webinare Bilanz/Steuern	22
■ Webinare CRM/LEA	23
■ Allegmeine Seminarhinweise/Impressum	24



Buchhaltung digitalisieren - mehr Zeit für Wichtiges

Mehr dazu auf Seite 4



MWST: Neue Steuersätze ab 1.1.2024

Mehr dazu auf Seite 5



Wirtschaftsprüfung Fresh Up mit NTCS

Mehr dazu auf Seite 21

Buchhaltung digitalisieren – mehr Zeit für Wichtiges

Digitalisierung – ein Schreckgespenst für viele Unternehmen. Die Überlegungen dazu gipfeln in vielen Fragen: Wie und wo soll man mit der Digitalisierung beginnen? Was ist effektiv sinnvoll, was ist bloss «nice to have»?

Erfahrungsgemäss ist die Digitalisierung der Buchhaltung immer ein lohnendes Unterfangen, denn dort fallen viele repetitive Aufgaben an, während die Buchhaltungsfachleute sich lieber spannenderen Themen widmen würden. Dieser Artikel zeigt auf, wie passende Systeme in der Finanzbuchhaltung für grosse Zeitersparnis und bessere Effizienz sorgen können.

Klar ist: Jedes Unternehmen ist heutzutage ein digitalisiertes Unternehmen – die Frage ist bloss, in welchem Mass. Während gewisse Prozesse einfacher zu digitalisieren sind, stellen sich der Digitalisierung bei anderen Abläufen im Unternehmen grössere Hürden in den Weg.

Begonnen werden muss generell immer bei den Abläufen selbst. Denn hat man einen ineffizienten Prozess und digitalisiert diesen eins zu eins, hat man zwar einen digitalisierten, aber immer noch ineffizienten Prozess. Gerade die Umstellung auf digitale Abläufe ist die Chance, die Prozesse neu zu überdenken. Oft helfen auch die Lösungen selbst, indem sie gewisse Prozesse vorgeben. In der Folge ist es bereits mehrmals zum Aha-Effekt gekommen, wenn ein bis anhin komplizierter Prozess plötzlich auch einfacher sowie effizienter funktioniert und man das gleiche – oder oft sogar bessere – Resultat erzielt.

Digitalisierung lohnt sich

Die Finanzbuchhaltung ist ein Bereich des Unternehmens, in dem Fachleute zu einem grossen Teil repetitive Aufgaben erledigen müssen. Mit einer passenden modernen IT-Lösung lassen sich zahlreiche manuell durchgeführte Tätigkeiten weitgehend automatisieren und damit auf ein absolutes Minimum reduzieren. In diesem Unternehmensbereich lohnt sich die Digitalisierung der Prozesse ganz besonders. Dabei bieten moderne Finanzsoftwarelösungen eine



Vielzahl von Vorteilen. Insbesondere sind die Daten vollständig im System integriert. Ob Stammdaten, digitale Rechnungen, Buchungen von der und an die Steuerverwaltung – die Daten sind stets up to date. Weitere praktische Funktionen, wie z. B. das integrierte Mahnwesen, die Mehrkundenfähigkeit, vielfältige Statistikmöglichkeiten sowie Schnittstellen zum einfachen Austausch von Daten zwischen Unternehmen, Banken und Treuhandbüro runden das Spektrum moderner Buchhaltungssoftware ab.

So läuft zum Beispiel der Zahlungsverkehr über intelligente Schnittstellen zur Bank. Die Bankgeschäfte werden so effizient und nachvollziehbar erledigt, zusätzlich werden Fehlerquellen minimiert. Auch die Lohnbuchhaltung, die Fakturierung oder andere Bereiche können mit modernen Finanzlösungen bequem integriert werden.

Besonders steigt die Arbeitszufriedenheit der Fachleute in der Buchhaltung durch die IT-Unterstützung. Die Automatisierungsprozesse und die digitale Verarbeitung der Belege sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden sich Aufgaben zuwenden können, die interessanter sind, als Belege zu buchen.

Transparenz – immer und überall

Moderne Software für das Rechnungswesen schafft zudem Transparenz für Ihre Finanz- und Liquiditätssituation. Sie haben die Umsatz-, Gewinn- und Vermögenssituation Ihres Unternehmens genau im Blick. Die Software unterstützt Sie bei der Planung und Kontrolle Ihrer Kosten und liefert fundierte Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung Ihres Unternehmens.

Insbesondere bei Cloud-Lösungen arbeiten die Mitarbeitenden immer mit der aktuellen Version, ohne dass mühsam Software-Up-

dates durchgeführt werden müssen. Mit einer Finanzsoftware aus der Cloud entfällt zudem die Notwendigkeit teurer Server und Sie können auch auf die hauseigene IT-Abteilung verzichten, die sich um die Server-Infrastruktur kümmern müsste. Die Sicherheit spielt bei Software-Lösungen aus der Cloud eine äusserst wichtige Rolle. Auch hier punkten Cloud-Services mit bestechenden Vorteilen. Professionelle Teams und modernste Software schützen die Daten, regelmässige Backups erfolgen automatisch. Die komplexen Anforderungen an die Cybersicherheit wären für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nur mit erheblichem Aufwand an eigenen Ressourcen zu erfüllen. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die cloudbasierte Lösung, dass Sie von überall aus auf Ihre Buchhaltungsdaten zugreifen können. Sie brauchen bloss eine Internetverbindung und gelangen so an Ihre Daten aus dem zertifizierten Rechenzentrum.

Fazit

Die Digitalisierung in einem bedeutenden Unternehmensbereich wie der Finanzbuchhaltung wird mit einer geeigneten Software, sei es On-Premises oder aus der Cloud nahezu mühelos gelingen. Wenn die Verantwortlichen erkennen, um wie viel effizienter die Arbeit wird und wie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden in der Finanzabteilung steigt, wird die Digitalisierung weiterer Bereiche des Unternehmens gerne in Angriff genommen.

Die Digitalisierung von Schweizer KMU ist unsere Kompetenz. Gerne zeigen wir Ihnen auf, wie BMD mit modernen Lösungen auch Ihrem Unternehmen dabei helfen kann.

*Max Gerber
Geschäftsführung*

MWST: Neue Steuersätze ab 1.1.2024 – bereits 2023 teilweise erforderlich!

Abrechnungsperiode:	01.07.2023 - 30.09.2023	Q03/2023
Einreichdatum und Zahlungsfrist:	30.11.2023	
Valuta (Verzugszins ab):	30.11.2023	
MWST-Nr:	CHE-115.268.083MWST	
Ref-Nr:		

I. UMSATZ (zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.08.2009)	Ziffer	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte, inkl. optierte Leistungen, Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland (weltweiter Umsatz)	200		120.000,00
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird	205		
Abzüge: Von der Steuer befreite Leistungen (u.a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)	220		
Leistungen im Ausland (Ort der Leistung im Ausland)	221 +		
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)	225 +		
Von der Steuer ausgenommene Inlandleistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird	230 +		
Entgeltsminderungen wie Skonti, Rabatte usw.	235 +		
Diverses (z.B. Wert des Bodens, Ankaufspreise Margenbesteuerung)	280 +		
Steuerbarer Gesamtumsatz (Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)	299		120.000,00

II. STEUERBERECHNUNG				
Satz	Leistungen CHF ab 01.01.2024	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2024	Leistungen CHF bis 31.12.2023	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2023
Normal	303 100.000,00	+ 8.100,00 8,1%	302	+ 7,7%
Reduziert	313 10.000,00	+ 260,00 2,6%	312	+ 2,6%
Beherbergung	343 10.000,00	+ 380,00 3,8%	342	+ 3,7%
Bezugsteuer	383		382	
Total geschuldete Steuer (Ziff. 302 bis 383)				8.740,00 399
Vorsteuer auf Material- und Dienstleistungsaufwand	400	765,00		

Abbildung 1: Wie im Beispiel ersichtlich, kann bereits im 3. Quartal 2023 mit den neuen MWST-Sätzen gegenüber der ESTV abgerechnet werden.

Hier haben wir wichtige Informationen, die neuen Steuersätze der MWST betreffend, für Sie zusammengestellt:

Massgebend für den anzuwendenden Steuersatz sind gemäss Eidgenössischer Steuerverwaltung (ESTV) weder das Datum der Rechnungsstellung noch der Zahlung, sondern der Zeitpunkt der Leistungserbringung (Art. 115 Abs. 1 MWSTG). Bei perio-

dischen Leistungen (z. B. Abonnements, Wartungsrechnungen etc.) ist der Zeitraum der Leistungserbringung entscheidend. Bis zum 31. Dezember 2023 erbrachte Leistungen unterliegen den bisherigen Steuersätzen. Leistungen, die ab dem 1. Januar 2024 erbracht werden, unterliegen bereits den neuen Steuersätzen.

Die neuen Steuersätze können seit 1.7.2023, zusätzlich zu den bestehenden, verwendet werden:

Normalsatz	8,1 %
Reduzierter Satz	2,6 %
Sondersatz für Beherbergung	3,8 %

Bitte beachten Sie: Falls Leistungen, die aufgrund des Zeitraums ihrer Erbringung sowohl den bisherigen als auch den neuen Steuersätzen unterliegen, auf derselben Rechnung aufgeführt werden, dann sind das Datum oder der Zeitraum der Leistungserbringung und der jeweils darauf

entfallende Betragsanteil getrennt auszuweisen. Ist das nicht der Fall, sind die fakturierten Leistungen mit den neuen Steuersätzen abzurechnen. Die korrekte Zuteilung der Leistungen auf den bisherigen und den neuen Steuersatz kann auch auf andere Art nachgewiesen werden (Art. 81 Abs. 3 MWSTG). In der Mehrwertsteuerabrechnung für das 3. Quartal 2023 (siehe Abb. 1), für das 2. Semester 2023 und für den Monat Juli 2023 kann zum ersten Mal mit den neuen Mehrwertsteuersätzen gegenüber der ESTV abgerechnet werden.

Vorgangsweise in BMD

Ab der Programmversion 2023.26.01.51 (Jahresupdate und Webupdates) kann auf das neue Formular der MWST-Abrechnung zugegriffen werden.

Die neuen Prozentsätze und dazugehörigen Steuerkonten können Sie vom BMD Standardkontorahmen KMU übernehmen oder manuell anlegen. Eine genaue Dokumentation inkl. einem Gratiswebinar dazu finden Sie auf unserer Homepage:

www.bmd.com/mwst-ch

Denken Sie bitte daran, auch die Warenwirtschaft auf die Änderung der Prozentsätze vorzubereiten. Im Besonderen sind die Teil- oder Anzahlungsrechnungen davon betroffen. Unser kompetenter Support unterstützt Sie dabei gerne.

Susanne Gerber

Support Finanzbuchhaltung

Digitale Transformation der Belegverarbeitung

Die digitale Transformation ist einer der Megatrends unserer Zeit. Gemeinsam mit der Digitalisierung selbst geht sie über die einfache Umwandlung von analogen in digitale Datenformate, wie etwa beim Scannen von Belegen, hinaus. Mittlerweile liegt die Konzentration verstärkt auf Methoden, um Prozesse zunehmend zu automatisieren.

Diese digitale Transformation wirkt sich auch auf die Buchhaltung und die damit verbundene Belegverarbeitung aus. Vor einigen Jahren war es gängige Praxis, Belege aus reinem Digitalisierungswillen zu digitalisieren. Auf diese Weise hatte man zumindest die Möglichkeit, den Beleg zur Buchung nicht mühsam suchen zu müssen, insbesondere während der Bilanzierung. Heutzutage sind wir jedoch bei der digitalen Transformation der Belegverarbeitung weit fortgeschritten:

- Wir gewinnen alle Zahlungsinformationen die im Swiss QR-Code mitgeliefert werden aus diesem. Der Kreditur samt den Daten der Rechnung wird automatisch vorgeschlagen. Für Rechnungen ohne QR-Code werden die Informationen mithilfe von OCR (Optical Character Recognition) ausgelesen, unterstützt von Künstlicher Intelligenz (KI). Im Idealfall werden diese Informationen bereits vom Rechnungsaussteller in digitaler Form bis zur Rechnungs-Positionsebene geliefert. Dafür stehen standardisierte Formate zur Verfügung.

- Die Übermittlung von Belegen an den Rechnungsempfänger und/oder zum Treuhänder erfolgt immer häufiger auf digitalem Weg. Dafür nutzen wir verschiedene Möglichkeiten wie unser Mandantenportal BMD Com, unser Unternehmensportal BMD Web, my BMD Com, die App BMD Go oder auch klassische Methoden wie die Übermittlung per E-Mail usw.
- Übrig bleibt dann noch die Verarbeitung der Belege beim Empfänger, der diese in die Buchhaltung bringen muss. Dafür werden ebenfalls digitale Prozesse eingesetzt, bei denen wiederum Künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt. Sie unterstützt bei der Ermittlung der Kontierung oder von Kostenstelleninformationen. Gemeinsam mit unserem Partner Finmatics arbeiten wir daran die KI dafür bereit zu stellen.

In der Buchhaltung wird die «Belegablage Databox» als zentraler Aufbewahrungsort für digitale Belege genutzt, die noch nicht verbucht worden sind und sich noch in der Bearbeitung befinden. Dort erfolgt einerseits die OCR- und KI-Verarbeitung der Belege und andererseits werden diese vollautomatisch an das jeweils gewünschte Verarbeitungsprogramm in der Buchhaltung weitergeleitet. Dies kann die Vorerfassung, die ER-Kontrolle oder der FIBU-Dokumentenpool sein.

Diese Verarbeitungsprogramme sind sowohl in der NTCS selbst als auch in BMD Com und BMD Web als Webanwendung verfügbar. Dadurch können sie von mehreren Personen arbeitsteilig genutzt oder auch in der Zusammenarbeit zwischen

Mandant und Treuhänder eingesetzt werden. Die Belege werden erst bei der endgültigen Verbuchung aus der «Belegablage Databox» entfernt und im DMS (Dokumentenmanagement-System) abgelegt. Die Anlieferung von Belegen in die «Belegablage Databox» kann von verschiedenen Seiten aus erfolgen:

- BMD Go, BMD Com, BMD Web und Belegverarbeitung in der my BMD Com. Ebenso ist es möglich, Papierbelege im grösseren Umfang über die BMD Scanstation zu digitalisieren.
- In BMD Scan können Belegverzeichnisse definiert werden, deren Inhalt vollautomatisch und zeitgesteuert eingelesen wird. Über diesen Weg können Netzwerkscanner direkt angebunden werden.
- Durch das vollautomatische Auslesen von E-Mail-Postfächern und die anschliessende Zuteilung zur richtigen Buchhaltung bzw. zum richtigen Belegbereich (aktuell noch mit einem manuellen Zwischenschritt über BMD Scan)
- Manuell lassen sich Belege per Drag & Drop in die «Belegablage Databox» ziehen.

Durch die nahtlose digitale Zusammenarbeit aller am Arbeitsprozess beteiligten Komponenten kann die Buchungserfassung mittlerweile vollständig automatisiert werden. Ausgangsrechnungen kommen vollautomatisch aus der Warenwirtschaft oder dem Webshop.

Eingangsrechnungen werden digitalisiert und mithilfe von KI über die Vorerfassung oder die ER-Kontrolle in die Buchhaltung geschleust. Die Bankbewegungen gelangen

über die Bankauszugsverbuchung, die Kas-senbewegungen über die Kassensysteme und die Spesenabrechnungen über die Reis-senesenerfassung in die NTCS.

Bei allen diesen Buchungen sind die ent-sprechenden digitalen Belege angehängt. Die Erfassung der Buchungen wird an IT-Technologien bzw. KI «delegiert». So bleibt dem Buchhalter mehr Zeit für qualitative Kontrollen sowie für alle weiteren Pro-zessabläufe im Rechnungswesen wie das Mahnwesen, den Zahlungsverkehr oder das Controlling bis hin zum Jahresabschluss.

Aufgrund der digitalen Transformation wird sich die Arbeit verlagern und verändern. Da die Buchhaltung bereits als Mangelberuf qualifiziert ist, ist es im Interesse aller Un-ternehmen, routinemässige Aufgaben vom Mensch auf die Maschine zu übertragen.

Sowohl die Buchhaltung im Unternehmen vor Ort als auch arbeitsteilig in Zusammen-arbeit mit dem Treuhänder kann vollständig digitalisiert und zumindest die Buchungserfassung weitgehend automatisiert werden. Um die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen oder in Ihrem Treuhandbüro

zu unterstützen, stellen wir Ihnen gerne un-sere Expertise zur Verfügung. In Seminaren wie dem «Digitalisierungs-Führerschein» (siehe Seite 15), können Sie detailliert mit den digitalen Arbeitsprozessen vertraut werden. Darüber hinaus bieten wir Ihnen gerne Prozessberatung oder einen Digitali-sierungsscheck vor Ort an.

*Robert Dorfmayr, Jennifer Kerbl
Stellvertretend für das Team um den
Digitalisierungs-Führerschein*

Neuerungen aus der BMD Com-Mandanten-plattform

BMD Com

ANGEBOT

EXTRAS

Fakturierung

Angebote

1

Ansehen

Neu

Bearbeiten

Löschen

Duplizieren

Drucken

Übernahme als Rechnung

Status ändern

Einstiegsfelder

Kunde

Suche

Status

Alle

Angebote

Suche

Status	Nr.	Kunde/Lie...	Kunden-Name	Kd-Adresse Ort	VK Wert Netto	VK Wert Brutto	Rab. in %	Angebot	Rng-Nr
Geschlossen	5	200004	Thomas Radler	Steyr	0,00	0,00			
Offen	4	200002	BMD Systemhaus GmbH	Steyr	12,00	14,40			
Offen	3	200003	Allinger GmbH	Linz	15,00	18,00			
Übernommen	2	200004	Thomas Radler	Steyr	50,00	60,00			Entwurf
Offen	1	200002	BMD Systemhaus GmbH	Steyr	504,00	604,80			

Positionen

Pos.-Nr.	Art.-Nr.*	Art-Bezeichnung	Menge*	Einht*	VK-Preis	Rab. in %	rab. VK-Wert
1	Sem	Seminare und News	5,00	Stück	0,00		0,00
2	50	BMD Kugelschreiber	500,00	Stk	1,00		500,00
3	51	BMD Brillenputztuch	2,00	Stk	2,00		4,00

Abbildung 1: BMD Com-Faktura – Angebot

Die BMD Com-Mandantenplattform ist die Lösung für die optimale Kommunikation zwischen Treuhänder und Mandanten. Hier erfahren Sie, welche Neuerungen mit diesem Herbst zur Verfügung stehen.

BMD Faktura Com – Angebot und Auftragsdruck

Die Faktura Com ist eine benutzerfreundliche Lösung, die es ermöglicht, Rechnungen

einfach und unkompliziert zu erstellen. Das Besondere daran ist, dass diese Lösung vollständig in die BMD Com integriert ist.

Dadurch stehen alle erstellten Rechnungen sofort und korrekt kontiert in der BMD Buchhaltung des Treuhänders zur Verfügung. Es ist nicht mehr nötig, einen separaten Import von Schnittstellenfiles aus Drittlösungen durchzuführen.

Die BMD Com-Faktura wurde um eine häufig nachgefragte und wesentliche Funktion

erweitert. Es ist nun möglich, Angebote zu erstellen, zu versenden und als neue Rechnung überzuleiten (siehe Abb. 1).

Damit wurde die BMD Com-Faktura um einen weiteren wesentlichen Bestandteil erweitert, sodass Mandanten ganzheitlich ihre Geschäftsprozesse in der BMD Com-Mandantenplattform erledigen können. Notwendig für die Verwendung der BMD Com-Faktura ist ein BMD Com Pro Benutzer mit Faktura Com-Lizenz.

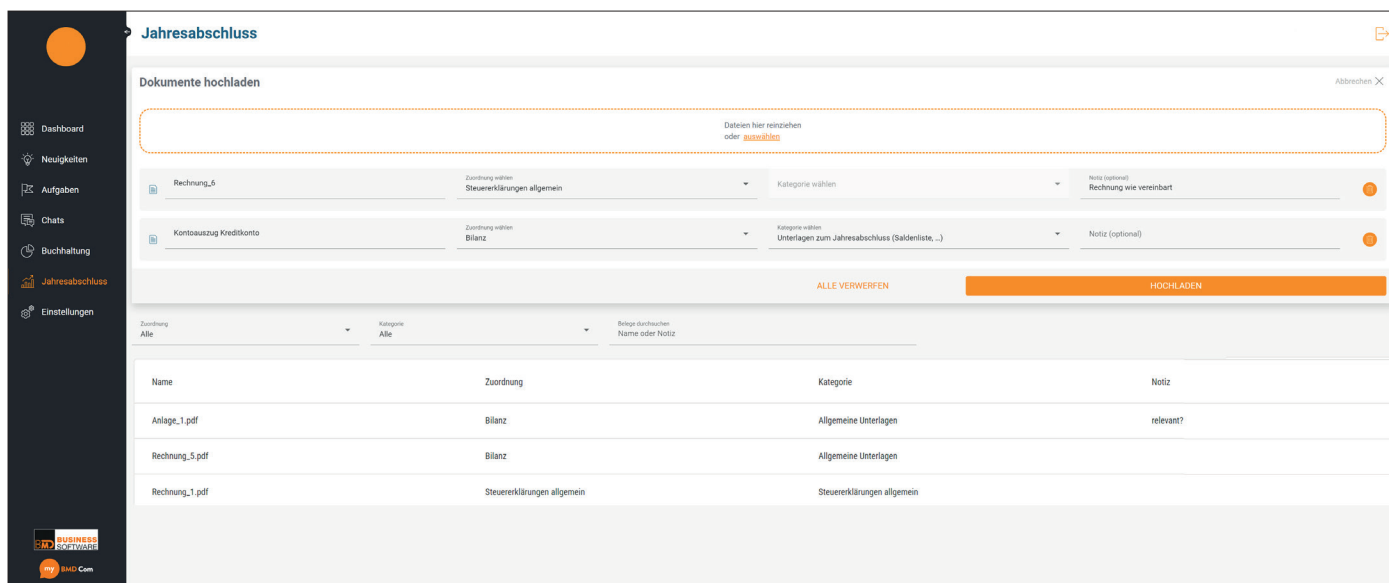


Abbildung 2: my BMD Com – Jahresabschluss

my BMD Com – Jahresabschluss

So wie in der BMD Com und der BMD Go gibt es nun auch in der my BMD Com die Möglichkeit, Belege für den Jahresabschluss an den Treuhänder zu übermitteln (siehe Abb. 2). Der Upload ist für Desktop und Tablet optimiert und bietet die Möglichkeit, Dokumente optional zu kategorisieren und Notizen je Dokument hinzuzufügen. Der Upload am Smartphone erfolgt über die Smartphone-App BMD Go. Notwendig für die Verwendung des Jahresabschluss-Uploads ist ein BMD Com-Benutzer mit my BMD Com-Lizenz. Die Nutzung der BMD Go ist ergänzend dazu ohne weitere Kosten möglich.

my BMD Com – BMD Go QR-Code und Systeminformationen

Um das Zusammenspiel der BMD Com-Produktpalette zu verbessern, wurde in der my BMD Com unter dem Menüpunkt «Einstellungen», ein QR-Code zum Login in die BMD Go implementiert. Ein einfacher Scan mit dem Smartphone reicht, um dort mit den gleichen Zugangsdaten eingeloggt zu sein. Sind Sie direkt am Smartphone mit der my BMD Com eingeloggt? Dann können Sie mit einem Klick auf den Button «App starten & anmelden» in die BMD Go wechseln,

wobei Ihre Anmeldedaten direkt ausgefüllt werden. Hier brauchen Sie nur noch auf «Anmelden» klicken, um in der BMD Go direkt mit Ihrer Arbeit fortzufahren (siehe Abb. 3). In diesem Menüpunkt wurde auch ein Bereich für Systeminformationen implementiert, um das Zusammenspiel mit dem BMD Support zu erleichtern.

Notwendig für das Login mit dem QR-Code ist ein BMD Com-Benutzer mit my BMD Com-Lizenz.

my BMD Com – Single Sign-on

Das Thema Sicherheit hat in der my BMD Com einen ganz grossen Stellenwert. Da diese für viele Unternehmen nur durch einen Login mit Single Sign-on-Anbietern (SSO-Provider) wie Microsoft oder Google gewährleistet werden kann, wurde auch für die my BMD Com ein Modus für das Login mit SSO-Provider vorgesehen.

Notwendig für das Single Sign-on-Login ist ein BMD Com-Benutzer mit my BMD Com-Lizenz und SSO-Authentifizierung

Mario Moser
Produktmanagement App- und Weblösungen

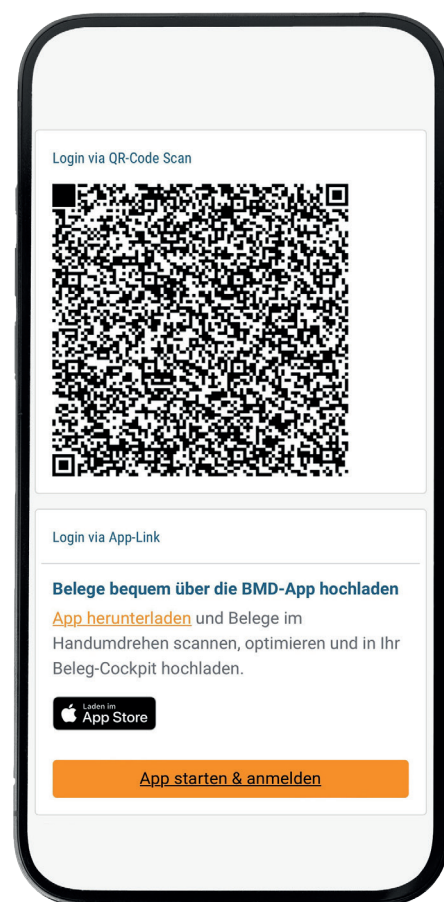


Abbildung 3: QR-Code für BMD Go auf dem Smartphone



Mandanten besser betreuen – und Zeit sparen

Die Welt von BMD Com bietet Ihnen eine neue Dimension der effizienten Zusammenarbeit mit Mandantinnen und Mandanten.

Teilen mit BMD Go

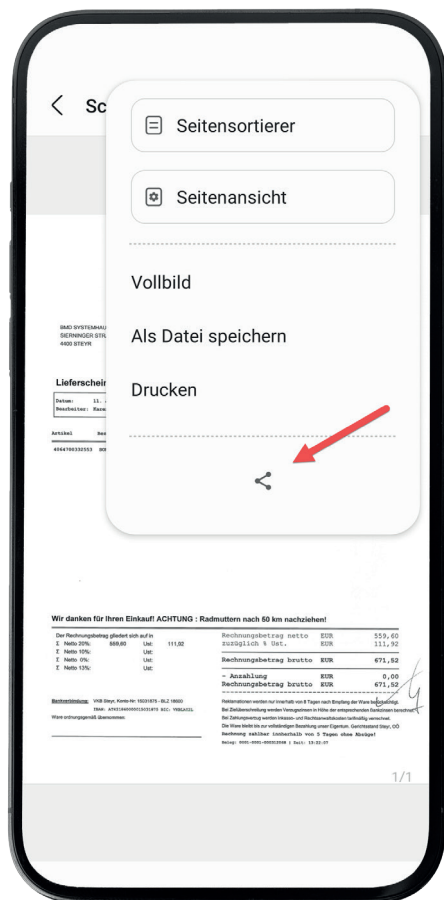


Abbildung 1: Teilen-Funktion unter Android

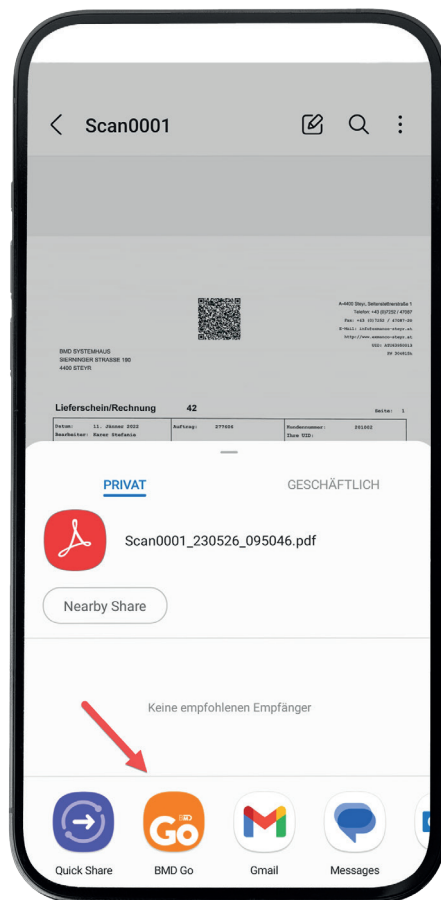


Abbildung 2: Teilen mit BMD Go

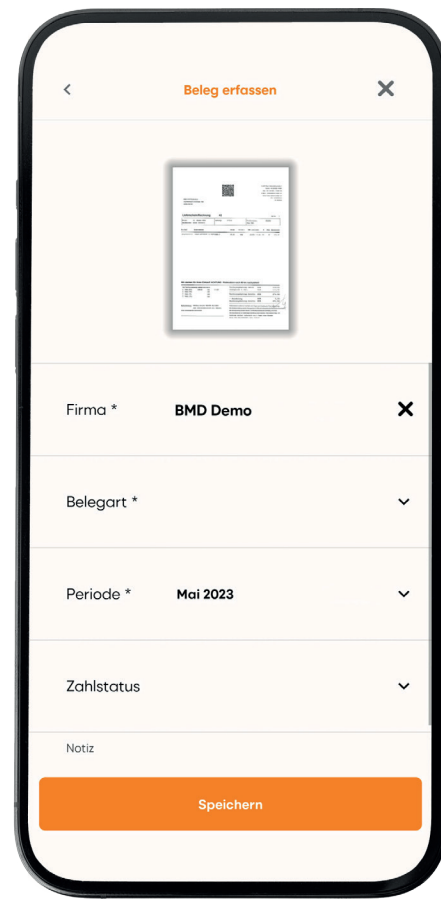


Abbildung 3: FIBU Belegupload

Die App BMD Go hat ein praktisches Update erhalten. Dokumente können nun noch einfacher hochgeladen werden. Durch die sogenannte Share Extension ist es möglich, PDF- und JPG-Dateien direkt aus anderen Apps, wie z. B. der E-Mail-App oder einem Cloudspeicher an die BMD Go zu übermitteln.

Die BMD Go hat sich als Werkzeug zum Scannen und Hochladen von Dokumenten bereits sehr gut etabliert. Die mehreren tausend Nutzerinnen und Nutzer können sich nun über diese häufig nachgefragte Erweiterung freuen. Sie rufen einfach die Teilen-Funktion in anderen Apps auf und übertragen Rechnungen direkt an die BMD Go.

Von dort steht das Dokument direkt in allen BMD Produkten (NTCS, BMD Com, BMD Web, my BMD Com) zur Verfügung. Ein Zwischenspeichern der Rechnungen und

ein separates Starten von BMD Go ist somit nicht mehr notwendig. Nutzen können Sie diese Erweiterung, indem Sie das PDF-Dokument öffnen oder das Bild auswählen und die «Teilen»-Funktion Ihres Smartphones aufrufen (siehe Abb. 1). Wenn Sie die BMD Go installiert haben, wird nun das BMD Go-Symbol aufscheinen (siehe Abb. 2). Geteilte Dokumente können direkt als FIBU-Beleg beschlagwortet und hochgeladen werden (siehe Abb. 3).

Teilen mit BMD Go ist bereits auf der aktuellsten Version unserer App verfügbar und kann somit bei jedem neuen Download aus dem App Store (Apple) oder dem Google Play Store genutzt werden. Wer die App bereits installiert hat, muss entweder automatische Updates im Android- oder iOS-Betriebssystem aktiviert haben bzw. ein manuelles Update der App im jeweiligen Store durchführen.

Um diese Funktion im eigenen Unternehmen nutzen zu können, benötigen Sie eine Web BaKaWa-Lizenz. Für Mandanten eines

Treuhänders wird zumindest ein BMD Com-Benutzer mit Basis-Lizenz benötigt.

Mario Moser
Produktmanagement App- und Weblösungen

Download Google Play Store



Download Apple App Store



Das neue Datenschutzgesetz nDSG

Wie kann Sie BMD unterstützen?

Mit dem 01.09.2023 trat das total revidierte neue Datenschutzgesetz (nDSG) in Kraft. Mit dessen aktuellen Regeln wird

- der Datenschutz den technologischen Entwicklungen angepasst,
- die Selbstbestimmung über die persönlichen Daten gestärkt sowie
- die Transparenz bei der Beschaffung von Personendaten erhöht.

Das nDSG ist dabei stark an die in der EU geltende DSGVO angelehnt, dies alleine schon deshalb, weil dadurch die EU die Schweiz weiterhin als Drittstaat mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkennt. So bleibt die grenzüberschreitende Datenübermittlung auch künftig ohne zusätzliche Anforderungen möglich.

Die Erfahrungen, die wir in Österreich und Deutschland mit der DSGVO gemacht haben, werden daher wohl auch in der Schweiz bei der Umsetzung mit dem nDSG von Nutzen sein.

Es ist dabei wichtig, sich wirklich umfassend auf die teilweise neuen Anforderungen vorzubereiten, ist doch damit einiger bürokratischer Aufwand verbunden.

Das nDSG sollte jedenfalls nicht unterschätzt werden, eine gewisse Vorbereitung ist auf jeden Fall notwendig. Dabei ist es für Sie sicher gut zu wissen, dass die BMD Software Ihnen bei der Umsetzung des nDSG helfen kann:

- Für alle BMD Anwendungen wird automatisch das Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten ausgeliefert. Dieses kann problemlos um eigene Anwendungen erweitert werden.
- Je Anwendung bzw. sogar je Feld kann eingestellt werden (bzw. ist dies bereits standardmässig vorausgefüllt), auf Grund welcher Rechtsgrundlage die Daten gespeichert werden dürfen und wie lange die Speicherung zu erfolgen hat. Dabei sind nicht nur Werte hinterlegbar, sondern auch Makros mit denen etwa spezielle Termine (z. B. drei Jahre nach letztem Kontakt) eingestellt werden können.
- Ein Standardreport, mit dem das Recht auf Auskunft erfüllt werden kann, wird zur Verfügung gestellt.



DENKEN SIE AN IHRE DATENSICHERUNG - BEVOR ES JEMAND ANDERES TUT!

Details dazu auf unserer Website im Bereich «Technik & Support».



- Die Liste der zu löschenden Objekte (weil die höchst zulässige Speicherdauer erreicht wurde) kann erstellt werden. Nach einer Kontrolle kann dann die rückstandslose Löschung durchgeführt werden.
- Dabei werden die Objekte entweder wirklich gelöscht oder – sofern etwa z. B. Auftragswerte für Statistiken erhalten bleiben sollen – vollständig anonymisiert.

kann BMD Sie optimal in Hinblick auf die nDSG informieren – sowohl die Anforderungen als auch die Umsetzung in der BMD Software betreffend. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: www.bmd.ch/nDSG

Dr. Markus Knasmüller
Datenschutzexperte

Aber nicht nur durch Programmfunktionalität, sondern auch durch unsere Webinare

Wichtige Fragen zur Vorbereitung auf das nDSG

- Kenne ich alle meine Anwendungen, um ein Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten erstellen zu können?
- Bin ich darauf vorbereitet, wenn eine Person ihr Recht auf Auskunft wahrnimmt?
- Gilt dies auch, wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter dies tut?
- Werden alle personenbezogenen Daten auch innerhalb einer gewissen Frist wieder gelöscht?
- Komme ich dem Recht auf Information überall nach?
- Muss ich eventuell für gewisse Bereiche eine Datenschutz-Folgeabschätzung durchführen?
- Bin ich darauf vorbereitet im Falle eines Falles fristgerecht eine Verletzung der Datensicherheit zu melden?



AKADEMIE

Seminare



ROAD TO RELAUNCH

Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Noch leichteres Arbeiten durch
ausgewählte, zeitsparende Funktionen
quer durch den NTCS FIBU-Gemüse-
garten.

Mehr auf Seite 15

Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in den
Bereichen Automatisierung, Buchhal-
tung sowie OCR-Erkennung

Mehr auf Seite 16

Kostenrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten eine aussagekräftige Kos-
tenrechnung aufbauen und von dieser
nachhaltig profitieren?

Mehr auf Seite 18



BMD Akademie – Ihr persönlicher Vorsprung

Sehr geehrte BMD Akademiegäste,

Ich war vor kurzem in der wunderschönen Schweiz, genauer gesagt in Zürich und durfte einen Vortrag zu einem spannenden Thema halten. Fraud in der Buchhaltung. Dieses Thema ist leider allgegenwärtig und viele Unternehmen sind davon betroffen, ohne es zu wissen. Die Dunkelziffer ist leider hoch, das Vertrauen blind und der Schaden beträgt meist eine beträchtliche Frankensumme.

Mit unserem ARS Tool – Audit Revision Software – steht der digitale «Inspektor Columbo» zu Seite. Dieses Tool durchforstet Ihr Rechenwerk nach erfundenen Zahlen. Wird eine Rechnung und somit auch der Betrag erfunden oder Duplikate mehrfach eingebucht, so tauchen diese mit großer

Wahrscheinlichkeit mittels der eingesetzten Benfordanalysen sofort auf! Unser Mitarbeiter Max Gerber steht Ihnen in der Schweiz gerne unter max.gerber@bmd.ch bei Interesse zur Verfügung. Haben Sie schon Ihren Weiterbildungsplan für Ihre Treuhandunternehmung für 2024 erstellt?

Wir bieten Ihnen wieder ein breites Angebot an Seminaren und Webinaren an. Klicken Sie doch rein unter www.bmd.ch und besuchen Sie unseren neuen Akademie-shop.

Die Bandbreite reicht von Fibu Basis und Aufbau für neue Mitarbeiter über «Tipps und Tricks» in der Fibu und der optimalen automatischen Belegverarbeitung für etwas

erfahrene Kolleginnen. In der Bilanzierung warten die Anlagenbuchhaltung bzw. die Abschlusserstellung auf Sie. Allen Wirtschaftsprüfern legen wir unser WP Fresh up ans Herz, damit Sie erfolgreich in die nächste Prüfungssaison starten können.

Aus- und Weiterbildungen kosten Sie ein kleines Stück vom Gewinn bzw. Cash-Flow, keine Ausbildungen kosten Sie viel mehr,

meint Ihr

Roland Beranek
Leitung BMD Akademie



Ihre BMD Akademie stellt sich vor

Seit 1991 bieten wir in unserer BMD Aus- und Weiterbildungsakademie exklusiv Seminare für Sie an. Frei nach dem Motto «Vom Know-how zum Do-how» hat sich unsere Akademie zu einer Erfolgsstory entwickelt.

Mittlerweile umfasst das Leistungsspektrum der Akademie

- 9 Seminarstandorte mit insgesamt 14 Seminarräumen und einem Webinarraum
- Rund 2'000 angebotene Seminar- und Webinar-Termine pro Jahr
- Akademiegarantie – Lerngarantie
- Rund 50 zertifizierte BMD Akademie-Trainerinnen und -Trainer

Unser Standort in Frauenfeld:

- 1 Seminarraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen
- Tageslicht
- Leinwand und Beamer in Top-Qualität
- Parkplätze kostenfrei in der Tiefgarage vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich



Profitieren Sie von den beispiellosen Vorteilen der BMD Akademie

Akademie Garantie

Sollten Sie von einem besuchten Seminar nicht 100%ig profitiert haben, können Sie das Seminar innerhalb eines Jahres nochmals kostenlos besuchen.

Investitionszuschuss

Bei einer Anmeldung von 2 Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten

Sie ein Webinar in Höhe von CHF 69.00 Ihrer Wahl kostenlos dazu. Dieses ist in Verbindung mit der Seminaranmeldung im Webshop zu buchen.

Kleinunternehmerrabatt – für 1-Platz-Lizenz-Kunden

1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar im Wert

von CHF 69.00 kostenlos. Dieses ist in Verbindung mit der Seminaranmeldung im Webshop zu buchen.

Null-Risiko-Garantie

Sollten Sie vom Seminar nicht profitieren, unsere Seminarleitung in der ersten Pause davon informieren und das Seminar verlassen, so entstehen für Sie keine Kosten.

FIBU Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Kennenlernen von und sicheres Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung FIBU-Stammdaten
- Basisschulung mit Echtbelegen (AR und ER)
- Kasse und Bankbuchungen
- Offene Posten inkl. Auszifferung
- Anlagenvorerfassung
- Automatische Steuerumbuchung
- Wichtige Funktionen am Kontoblatt
- Auswertungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld	14.11.
Dornbirn	03.10. 19.12.

Weiterempfehlungsrate



98%

FIBU Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Noch mehr Know-how für das sichere Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse FIBU NTCS oder Seminar «FIBU Basis mit NTCS»

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischungen und Nützliches im Buchungsprogramm
- Monatliche Auswertungen und Jahresübernahme
- Fremdwährungsbewertung
- Praxisbezogene Suchfunktionen
- Automatische Stornobuchung und Umbuchung
- Automatikbuchungen
- MWST-Abrechnung inkl. elektronischer Einreichung
- Automatisches Ausbuchen Rest-OP, Mahngebühren und Verzugszinsen
- Import von Kontostammdaten und Rechnungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld	15.11.
Dornbirn	04.10. 20.12.

Weiterempfehlungsrate



99%

Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS Kenntnissen

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU bzw. Seminar «FIBU Basis mit NTCS»

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und CHF 190.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 12:30 Uhr

Im Paket: Seminarskriptum

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU-Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Feldauswahl richtig speichern
- Filter selbst anlegen
- Auswertungsdesigner
- Automatisches Bearbeiten von gefilterten Zeilen, z.B. Konditionen
- TR/SR-Automatik
- Buchen mit Filiale (ausländische Steuernummer oder Vorsteuer-rückerstattung)
- Periode korrigieren
- FIBU Parameter

TERMINE

HALBTAGSWEBINAR

LIVE-Webinar 12.12.



Weiterempfehlungsrate


90 %

Digitalisierungsführerschein für Treuhänder

Mein Vorteil: Kein «Trockentraining» - Computerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer sowie sofortige BMD Umsetzung

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

BMD Modul: Consult

Seminarleitung: Emanuel Bachmann, Robert Dorfmayr, Bernhard Scholz

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Die Digitalisierung und Automatisierung im Treuhandbüro sind mehr als nur ein Trend! Es ist heute längst nicht mehr ausreichend, nur steuerlich kompetent zu sein. Die EDV- bzw. IT-Kompetenz ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg Ihres Treuhandbüros.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen
- Papierlose Buchhaltung
- BMD Com - BMD Web
- Kassenbuch BMD Com
- Bankauszugsverbuchung
- DMS
- Schnittstellen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSEMINAR

Frauenfeld auf Anfrage, bitte per E-Mail an seminare@bmd.ch

Weiterempfehlungsrate


99 %

Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS

Mein Vorteil: Vertiefung des Wissens im Bereich der Belegerkennung/-verarbeitung.

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in den Bereichen Automatisierung, Rechnungswesen sowie QR- (und auch OCR-) Erkennung und -Verarbeitung in weiteren FIBU-Programmen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatische QR-Erkennung im Hintergrund
- Effizient arbeiten mit der Belegablage Databox inkl. Funktionen
- Programm "Vorerfassung Buchungen" und seine Funktionen
- Belegupload-Möglichkeiten und -verarbeitung via BMD GO (Handy), BMD Com und my BMD Com inkl. Belegerkennung
- Tipps & Tricks, mögliche Parametereinstellungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld

auf Anfrage, bitte per E-Mail an seminare@bmd.ch

Weiterempfehlungsrate



98%

FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

Mein Vorteil: Effizienteres Arbeiten durch Import & Export von Buchungen & Auswertungen

Zielgruppe: Buchhalter, welche mit Dateimporten und -exporten arbeiten

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse FIBU NTCS oder Seminar «FIBU Basis mit NTCS» und MS Excel

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Susanne Gerber, Caroline Mansfeld

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und CHF 190.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 12:30 Uhr

Im Paket: Seminarskriptum

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Thema Schnittstellen
 - Umgang mit unterschiedlichen Dateiformaten (Excel, CSV, TXT, ...)
- Inhalt und Aufbau von Importdateien
- Import und Export von Kontenstammdaten
- Import von Salden (speziell Sachkonten)
- Import vieler verschiedener Buchungsdateien (ER, AR, KA, Lohn, u.v.m.)
- Bedeutung von Fehlern & Hinweisen beim Import
- Importmöglichkeiten in der Vorerfassung
- Import von Buchungen mit Dokumenten
- Export von Auswertungen, Stapelverarbeitung

TERMINE

HALBTAGSWEBINAR

LIVE-Webinar

auf Anfrage, bitte per E-Mail an seminare@bmd.ch



Weiterempfehlungsrate



99%



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Die Teilnahme ist einfach!

- Sie benötigen ein **Anzeigegerät** (PC, Tablet etc.) mit stabilem **Internetzugang** und **Lautsprecher/Kopfhörer**.
- BMD muss nicht installiert sein, Sie müssen aber **Zugriff auf E-Mails** haben.
- Sie bestellen das Webinar online direkt auf der **BMD Homepage**.
- Sie erhalten kurz nach Ihrer Bestellung den **Zugangslink per E-Mail**.
- Sie können das Webinar **mehrmals** ansehen.
- Die jeweilige **Frist läuft ab dem 1. Klick** auf den Zugangslink!

Schritt 1: Webinar auswählen (Klick auf Warenkorb) und Warenkorb aufrufen

Datum	Uhrzeit	Ort	Auf.
Jederzeit	ab sofort	Ihr PC Arbeitsplatz	

Warenkorb aufrufen (1)

Schritt 2: Ausgewähltes Produkt bestellen

Anmeldungen und Bestellungen

Veranstaltungen	Plätze	exkl. UST	inkl. UST	Ges. exkl. UST	Ges. inkl. UST
WebAkademie: Die NTCS Basistexte für jedes Paket	1	49,00	58,80	49,00	58,80
		Zwischensumme (EUR)		49,00	58,80

ausgewähltes Produkt bestellen

Schritt 3: Daten und Rechnungsadresse eingeben und Bestellung abschicken

Bestellertdaten

Haben Sie uns bitte mit, wer unsere Ansprechperson für diese Bestellung ist.

Nachname*	Vorname*	Geschlecht	Titel	E-Mail*
		☐ w ☐ m		

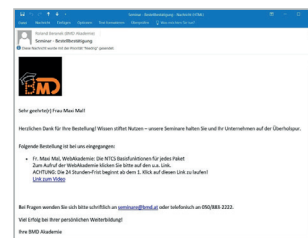
☐ Ja, ich akzeptiere die [AGB](#)
☐ Ja, ich akzeptiere die [Datenschutzrichtlinie](#)

Bestellung abschicken

Vielen Dank für Ihre Bestellung

Bei Bestellung einer WebAkademie erhalten Sie Ihren **Zugangslink unmittelbar nach Ihrer Bestellung** per E-Mail.
 Sie können das Webinar innerhalb der angegebenen Frist immer wieder ansehen. Die Frist beginnt **ab dem 1. Klick** auf den Link zu laufen!

Schritt 4: Im E-Mail auf den Link klicken und am Webinar teilnehmen



Das Webinar wird im **Nachhinein verrechnet**.
 Sie erhalten automatisch im Zuge der Verrechnung eine **Teilnahmebestätigung**.

Die Zahlungsplattform mit NTCS

Schnelleres und vereinfachtes Arbeiten in den Bereichen Zahlungsverkehr, Lastschriftenverfahren, Mehrwertsteuer und Bankauszugsverbuchung über das Tool Zahlungsplattform.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks zum Buchen mit BMD NTCS Teil 1

Gewinnen Sie Sicherheit beim Buchen und lernen Sie viele Tipps & Tricks!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks zum Buchen mit BMD NTCS Teil 2

Ab in die zweite Runde: Gewinnen Sie Sicherheit beim Buchen und lernen Sie noch mehr Tipps & Tricks!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

Schnelle Verarbeitung von Amazon- und PayPalrechnungen über die Bankauszugsverbuchung

Ihre Investition:

0.75 Stunden Arbeitszeit
und CHF 69.00 exkl. MWST

Kostenrechnung Basis mit BMD NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiger Aufbau meiner Kostenrechnung

Zielgruppe: Kostenrechner

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse Kostenrechnung

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Caroline Mansfeld

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Skriptum

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Mengen
- Definition der FIBU-Konten für die Kostenrechnung
- Buchen NTCS mit Kostenstellen, Kostenträgern und Mengen
- Erfassen von Monatsteilern (z.B. Versicherung)
- Monatsablauf, Überleitung FIBU in KORE
- Buchungen bearbeiten, Buchungen erfassen - direkt in der KORE
- Baumzuordnung, Verdichtungen
- Individuelle Gliederungsschemen
- KORE Reporting, Bildschirmanalysen
- Standardauswertungen

TERMINE

GANZTAGSWEBINAR

LIVE-Webinar 10.01.



Weiterempfehlungsrate



99%





Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Reporting in der Kostenrechnung mit NTCS

Auswertungen am Bildschirm leicht gemacht - von der Kostenummer bis zum Einzelbeleg

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks in der Kostenrechnung mit NTCS

Kennenlernen wichtiger Funktionen in der KORE!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Budgetieren mit NTCS

Lernen Sie, für Ihr Unternehmen ein Budget zu erstellen!

Ihre Investition:

3.5 Stunden Arbeitszeit und
CHF 269.00 exkl. MWST

Finanzplanung mit NTCS

Sie lernen, Ihre lebensnotwendige Liquidität zu sichern und zu planen.

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit und
CHF 269.00 exkl. MWST

Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS

Mein Vorteil: Sichere & rasche Bilanzerstellung

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar «Fit für jedes Paket»

BMD Modul: Bilanz Basis & Berichtswesen

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem «BMD Abschlussnavigator»

Auszug aus dem Inhalt:

- Konten zuordnen mit «BMD Kontengruppen»:
 - Konten nur einmal einer Gruppe zuordnen und alle Auswertungen funktionieren automatisch! Spezialthema: Ersatzkonten
- Automatisches Erstellen von
 - Bilanz & Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung
 - Spezialthemen: Kundenspezifische Änderung der Gliederung
 - Übersetzung Deutsch/Englisch/Französisch
- Arbeiten mit NTCS Berichten, Anhang, Antrag über Verwendung des Bilanzerfolges
- Gesamtdruck Jahresabschluss, Versand per E-Mail (als PDF)
- Jahresübernahme (... und schon geht's im neuen Jahr problemlos weiter)

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld 22.11.

Weiterempfehlungsrate


98 %

Wirtschaftsprüfung mit BMD NTCS

Mein Vorteil: Strukturierte Wirtschaftsprüfung

Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und deren Assistenten

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Seminar «Bilanz & Bericht beherrschen für WT» bzw. Erfahrung in diesem Bereich.

BMD Modul: Wirtschaftsprüfung & Berichtswesen

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Lernen Sie sicheres & zeitsparendes Arbeiten mit der BMD Wirtschaftsprüfung!

Auszug aus dem Inhalt:

- Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem «BMD Prüfungsnavigator»
- «Verhältnismässige Abschlussprüfung» – Checklisten passen sich Situation an
- Aktuelle Wirtschaftsprüfungsschecklisten
 - Auftragsannahme – Prüfungsvertrag
 - Dauerakt/laufender Akt – Dokumentenverwaltung
 - Tipps & Tricks zu Saldenimport und Kontenzuordnung
 - Planung: Wesentlichkeit, Risikoanalyse, Festlegung Prüfungsprogramm
- Berichte, Abschluss und Prüfung
 - Zusammenfassung sämtlicher Prüfungsergebnisse
 - Erstellen Revisionsbericht
 - Freigabe der Checklisten durch Prüfungsleiter und verantwortlichen WP
- Folgeprüfung: Jahresübernahme – Infos aus dem Vorjahr verwenden

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld 21.01.

Weiterempfehlungsrate


95 %

Wirtschaftsprüfung - Fresh Up mit NTCS

Mein Vorteil: Effizientes Arbeiten mit der Wirtschaftsprüfung

Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und deren Assistenten

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar «Wirtschaftsprüfung Basis mit BMD NTCS» oder Erfahrung in diesem Bereich

BMD Modul: Wirtschaftsprüfung

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und CHF 190.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 12:30 Uhr

Im Paket (Seminar): Begrüssungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten Ihre WP-Kenntnisse auffrischen und sich ideal auf die neue Prüfungssaison vorbereiten? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt (vorbehaltlich aktueller Änderungen):

- Die neue Checkliste 2.0
 - Aufbau und Struktur der Checkliste
 - Individualisierung des Arbeitsbereiches
 - Archivierung und Bearbeitung der Dokumente
- Die neuen Prüfungsstandards SA-CH und SER 2022
- Vorbereitungen für die neue Prüfungssaison
- Workflow bei der Neuanlage eines Mandats
 - Optimale Einstellungen (Optionen)
 - Prüfung der Unternehmens-Identifikationsnummer
- Effizientes Handling der Revisionstools

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

LIVE-Webinar 14.12. V
Frauenfeld 24.01. V



Weiterempfehlungsrate



100 %

Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Effizientes Arbeiten mit der Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar «Fit für jedes Paket»

BMD Modul: Anlagenbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und CHF 190.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 12:30 Uhr

Im Paket: Seminarunterlagen

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage NTCS Anlagenbuchhaltung, Anlagenspiegel
- Vorbereitung zur Steigerung der Effizienz (Kontenstammdaten etc.)
- Der «Anlagen-Explorer» – neue Dimension der Anlagenverwaltung
 - Altbestände/Zugänge/Erweiterung/Umbuchungen/Abgänge erfassen
 - Übernahme von vorerfassten Wirtschaftsgütern aus der FIBU
 - Buchen von Anlagenabgängen in der FIBU mit Rückwirkung auf die ANBU
 - Sonderfälle: Teilwertabschreibungen, Zuschreibungen u. v. m.
 - Automatische Änderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten
 - Änderungen nach Betriebsprüfung

TERMINE

HALBTAGSWEBINAR

LIVE-Webinar 15.02. V



Weiterempfehlungsrate



100 %



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Tipps & Tricks beim Arbeiten mit dem Abschluss-Navigator

Sie lernen in kurzer Zeit den BMD Abschluss-Navigator zu nutzen.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Anlagenbuchhaltung Spezial mit NTCS

Sie lernen nachträgliche Änderungen und Umbuchungen durchzuführen, Tipps & Tricks uvm.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks für Bilanzierer in der NTCS FIBU

Lernen Sie in diesem Webinar wichtige Stammdaten für Finanz- und Anlagenbuchhaltung kennen.

Ihre Investition:

1.25 Stunden Arbeitszeit
und CHF 69.00 exkl. MWST

In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS

Effizient und zeitsparend erstellen Sie Ihre Bilanz.

Ihre Investition:

1.25 Stunden Arbeitszeit
und CHF 69.00 exkl. MWST

Wirtschaftsprüfung Basis mit NTCS - für CH

Frischen Sie hier Ihre WP-Kenntnisse auf. Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick und Allgemeines
- Effizientes Arbeiten in der BMD NTCS
 - Schnellstartleiste, eigene Favoriten einrichten usw.
 - Hilfefenster zur Maske, Chatbot
- Präsentation der neuen Oberfläche FLEX
- Präsentation der Checkliste 2.0
 - Bedienung der neuen Ansichten
 - Menüführung und das neue «Burgermenü»
 - Neuerungen und Anpassungen des Layouts
- Standardabläufe
 - Eröffnung neue Benutzer
 - Anlegen neuer Kunden und Revisionsprojekte
 - Aktualisieren der Standards, Saldenimport
 - Jahresübernahme

Ihre Investition:

1.5 Stunden Arbeitszeit
und CHF 69.00 exkl. MWST



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Fit für jedes Paket - die NTCS Basisfunktionen

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Webinar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinführung BMD NTCS
- Die NTCS übersichtlich & individuell gestalten
- z.B. Schnellstartleisten, Navigatoren usw.
- Suchen und schnelles Finden wesentlicher Daten (Filter)
- Schnelle und sichere Dateneingabe
- Übersichtliche Ansichten bzw. Listen selbst gestalten
- Sinnvolle Felddauswahl einrichten
- Bildschirmlisten drucken & gestalten
- Nützliche Tools & Funktionstasten
- Nützliche Tools



Findet am 07.11. auch als Live-Webinar statt!

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit und
CHF 180.00 exkl. MWST

Der BMD Standardbrief mit NTCS

Sie lernen die richtige Anwendung des Standardbriefs in NTCS kennen!

Ihre Investition:

2.5 Stunden Arbeitszeit und
CHF 269.00 exkl. MWST

LEA Jahresumstellung mit NTCS

Lernen Sie die richtige Jahresumstellung der LEA, bereiten Sie sich für die Leistungserfassung und Fakturierung im nächsten Geschäftsjahr vor.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Die Leistungserfassung mit NTCS

Lernen Sie Ihre Leistungserfassung mit der NTCS kennen und diese sicher und effizient zu nutzen!

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit und
CHF 269.00 exkl. MWST

DMS - Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS

Sie wollen Ihre «Zettelwirtschaft» durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS organisieren, gestalten und einrichten?

Ihre Investition:

3.5 Stunden Arbeitszeit und
CHF 269.00 exkl. MWST

ALLGEMEINE SEMINARHINWEISE

Seminarzeiten

Wir bieten bei unseren Präsenz-Seminaren Ganztags-Seminare und Halbtags-Seminare an. Darüber hinaus schulen wir Sie auch online mittels WebAkademie.

Ganztags-Seminare: 09:00 – 17:00 Uhr (8 Schulungseinheiten)

Halbtags-Seminare: 09:00 – 12:30 Uhr/13:30 – 17:00 Uhr (4 Schulungseinheiten)

WebAkademie: individuelle Schulungseinheiten

Preise

Die Seminarpreise sind exklusive MWST beim jeweiligen Seminar angeführt.

Bei Präsenzseminaren sind Begrüssungskaffee, Mittagessen (bei Ganztagsseminaren), Pausensnacks und Fachskripten inkludiert.

Bei unseren Programmseminaren verfügt jeder Teilnehmer über einen eigenen Bildschirm-Arbeitsplatz.

- Bei einer Anmeldung von zwei Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten Sie ein Webinar (im Wert von CHF 69.00) kostenlos dazu. Dieses muss direkt im Webshop mit dem Seminar mitgebucht werden.

BMD Zertifikat

Ab einer Anwesenheit von mindestens 75 % erhält jeder Teilnehmer ein BMD Zertifikat.

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich per E-Mail an seminare@bmd.ch vor.

Oder melden Sie sich ganz einfach direkt beim Seminar auf der Homepage über den Warenkorb an! Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von 3 Werktagen eine Bestätigung. Sollte das wider Erwarten einmal nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte direkt an unsere Seminarbetreuerinnen unter seminare@bmd.ch!

Storno

Eine Stornierung muss jedenfalls schriftlich erfolgen. Infolge des Vorbereitungsaufwands und der damit verbundenen Kosten verrechnen wir:

- bei Nicht-Abmeldung sowie Abmeldung innerhalb von 5 Werktagen vor Seminarbeginn: 100 % des Seminarentgelts.
- im Zeitraum von neun bis fünf Werktagen vor Seminarbeginn 50 % des Seminarentgelts.
- Bitte beachten Sie, dass bei Lehrgängen eine kostenlose Stornierung bis **einen Monat** vor Seminarbeginn möglich ist.

Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenlos genannt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir (auch bereits gebuchte und bezahlte) Hotel- oder Reisekosten (Flug, Bahn usw.) bei Absage eines Seminars seitens BMD nicht ersetzen.

Impressum: Seminare & News, Offenlegung gem. Impressumspflicht (Art. 322 Abs. 2 StGB)

Medieninhaber, Herausgeber: BMD Systemhaus Schweiz AG, Oststrasse 8, CH-8500 Frauenfeld, Tel.: +41 052 723 00 55, Website: www.bmd.ch, E-Mail: bmd@bmd.ch

Geschäftsführung: Max Gerber, Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Markus Knasmüller

Redaktionelle Leitung: Angelika Blum, Anzeigen: Angelika Blum, Lektorat: Monika Hausleitner

Autoren: Roland Beranek, Robert Dorfmayr, Max Gerber, Susanne Gerber, Jennifer Kerbl, Dr. Markus Knasmüller, Mario Moser

Artur - Adobe Stock (Cover), Mongta Studio - Adobe Stock (S. 3), tippapatt - Adobe Stock (S. 3), Andrey Popov - Adobe Stock (S. 3), tippapatt - Adobe Stock (S. 4), Artur - Adobe Stock (S. 11.) onephoto - Adobe Stock (S. 17, 19, 22, 23), Andrey Popov - Adobe Stock (S. 18)

Gestaltung: BMD Systemhaus Schweiz AG

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich, Grundlegende Richtung: Information für Kunden, Interessenten und Mitarbeiter

STARKE LÖSUNGEN FÜR JEDE UNTERNEHMENSGRÖSSE

Von BMD erhalten Sie integrierte Softwarelösungen, ein umfassendes Aus- und Weiterbildungssystem und Unterstützung in allen Fragen der Informationstechnolo-

gie. Innovation, Branchenkenntnis und Perfektion zeichnen BMD Lösungen seit über 45 Jahren aus. Alle Produkte aus einer Hand ermöglichen eine unerreichte

BMDCONSULT

Die Gesamtlösung für Treuhänder und Wirtschaftsprüfer

BMDACCOUNT

Die Komplettlösung für das Rechnungswesen

BMDHRM

Lohn & Human Resource Management

BMDCRM

Büro-, Kunden- & Dokumentenmanagement

BMDCOMMERCE

Von der Faktura bis zur kompletten ERP-Lösung

BMDPROJEKT

Die Gesamtlösung für projektorientierte Unternehmen

BMDWEB

Das Unternehmen auf dem Smartphone

BMDCLOUD

We make business easy



BMDSCHWEIZ

BMD Systemhaus Schweiz AG
Oststrasse 8
8500 Frauenfeld
Tel. +41 052 723 00 55
E-Mail: bmd@bmd.ch

BMDÖSTERREICH

BMD Systemhaus GesmbH
Sierninger Strasse 190
4400 Steyr
Tel. +43 (0)50 883
E-Mail: bmd@bmd.at

Landstrasse 66
4020 Linz

Storchengasse 1
1150 Wien

Franz-Brötzner-Strasse 12
5071 Wals bei Salzburg

Brauquartier 7/Top 9
8055 Graz

BMDDEUTSCHLAND

BMD GmbH
Donnerstrasse 10
22763 Hamburg
Tel. +49 (0)40 55 43 92 0
E-Mail: bmd@bmd.de

BMDUNGARN

BMD Rendszertér Kft.
1138 Budapest
Madarász Viktor utca 47-49.
Tel. +36 1 235 7090
E-Mail: bmd@bmd.hu

BMDTSCHEDIEN

Komplexní informační
technologie s.r.o. (VOP)
Salvátorská 931/8
11000 Prague 1
Tel. +420 222 521052
E-Mail: bmd@kit.cz

BMDSLOWAKEI

BMD Business Solutions s.r.o.
Suché Mýto 1
81103 Bratislava
Tel. +421 2 208 61 990
E-Mail: bratislava@bmd.com